

Information

Wassertemperatur

Schwimmbad

Teilnahmebedingung 32 Grad plus/minus 2 Grad

Nach unseren Teilnahmebedingungen ist im Schwimmbad eine Wassertemperatur von 32 Grad plus/minus 2 Grad vorgesehen. Diese Schwankungsbreite ist eine Folge der besonderen physikalischen Eigenschaften des Wassers sowie unseren Qualitätsanforderungen.

Frischwasser und Hygiene

Aus hygienischen Gründen müssen wir mehrmals wöchentlich eine größere Menge Wasser austauschen und kühleres Frischwasser von 24 Grad ergänzen. Hierdurch kann die Wassertemperatur bis zu 1,5 Grad absinken. Bis zur Wiedererwärmung auf 32 Grad können einige Stunden vergehen. Aus diesem Grund haben wir die Frischwasserzufuhr in die Nachtstunden gelegt, so dass morgens zu Kursbeginn die Temperatur wieder bei 32 Grad liegt

Frischwasser und Überlaufrinne

Auch das in den Kursen bei Aktivität in die Überlaufrinnen schwappende Wasser wird durch frisches Wasser ersetzt. Um die Wassermenge konstant zu halten, geschieht dies immer unmittelbar, so dass es auch tagsüber zu kühleren Temperaturen kommen kann. Damit das Wasser warm bleibt, versuchen wir tagsüber eine Wassertemperatur von 33 Grad zu halten, so dass die Temperatur auch bei Frischwasserzufuhr zwischen 31-33 Grad liegt.

Temperatursteuerung

Die Temperatursteuerung erfolgt über Außen- und Innenfühler. Sinken die Außen- und damit die Wassertemperaturen in den Leitungen, wird die Heizenergie automatisch entsprechend erhöht. Auf diese Weise halten wir die Wassertemperatur konstant bei 32 Grad. Aufgrund der hohen spezifischen Wärmekapazität von flüssigem Wasser dauert es nach Frischwasserzufuhr allerdings einige Zeit, bis die Temperatursenkung ausgeglichen ist. Stark schwankenden Temperaturen im Frühling/ Herbst sowie beim Tag/Nacht-Wechsel stellen eine besondere Herausforderung für die Wasseraufbereitung

dar. Der Wassertemperaturverlauf wird Tag und Nacht automatisch registriert und aufgezeichnet.

Aufenthaltsdauer im Wasser bei 32 Grad

Beim Babyschwimmen wird eine Aufenthaltsdauer von ca. 20 Minuten empfohlen. Da das Wasser meist wärmer ist, sind auch 30-35 Minuten möglich – bei Temperaturen von 30-32 Grad sollten 15 Minuten nicht überschritten werden. Bei Wassergymnastik und Aquafitness führen langdauernde intensive Übungen zu Herzkreislaufproblemen, da eine Abkühlung im Wasser schwierig ist.

Kursdauer Brutto- und Nettozeit

Nach unseren Teilnahmebedingungen stellen die im Internet und Programm ausgewiesenen Kurszeiten Bruttozeiten incl. Umkleiden/Duschen dar. Je nach Witterung und Jahreszeit sind hierfür ca. 5-7 Minuten einzurechnen, die von der Kurszeit als reiner Übungszeit („Nettozeit“) abzuziehen sind. Finden unmittelbar vor- bzw. nachher weitere Kurse statt, kann das Umziehen/Duschen nach Absprache mit den Dozenten entsprechend früher/später stattfinden und die Nettozeit erhöht werden.

Energiesparen

Die 32 Grad Wassertemperatur stellen einen optimalen Kompromiss zwischen den Anforderungen des Babyschwimmens und der Wassergymnastik- und Aquafitnesskursen dar. Wir fühlen uns ausschließlich gesundheitlichen und wissenschaftlichen Erkenntnissen verpflichtet. Wassertemperaturabweichungen finden ausschließlich aus den o.a. Gründen statt und nicht aus Kostengründen.

Reklamationen

Die Wassertemperatursteuerung und –Regulation zählt zu den schwierigsten technischen Herausforderungen im Sport- und Übungsstättenbetrieb. Um die optimale Temperatur zu gewährleisten, überprüfen wir Mitarbeiter/innen die Wassertemperatur jeden Morgen gegen 7 Uhr per digitalem Thermometer. Sollte das Wasser tagsüber zu kühl sein, ist die Wassertemperatur sofort per Digitalthermometer vom Dozenten zu überprüfen und uns bei weniger als 30 und mehr als 34 Grad mitzuteilen. In diesem Fall wird die Kursstunde nachgeholt und ggf. die anteilige Kursgebühr zurücküberwiesen. Um die Mitarbeiter/innen der Verwaltung vor unnötiger Mehrarbeit zu schützen, ist es nicht erforderlich, dass jede/r Einzelne sich bei uns beschwert.